

11	St.-Nr.	32	14	Vorgang

An das Finanzamt	Körperschaftsteuererklärung und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer- veranlagung durchzuführen sind für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können	– Eingangsstempel –
Steuernummer		

Zeile	Allgemeine Angaben		Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
2				
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung		Internetadresse	
6	Ort des Sitzes		E-Mail	
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)			
8			Telefonisch erreichbar unter Nr.	
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
10				
10a	Registergerichtliche Eintragung	Registergericht		
10b	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim die Eintragung ist erfolgt am		Registernummer	
Bankverbindung – Bitte stets angeben –				
11	IBAN			
11a	BIC			
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers			
14	Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.			
15	Empfangsvollmacht	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.	
16	Abschrift der Satzung in der zur Zeit gültigen Fassung vom	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.	
16a	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2014 gültigen Mitgliederbeiträge	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.	
16b	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis	99	11
17	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. ____ KStG		Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG Befreit nach anderen Vorschriften	Ja = 1 Ja = 2
18 frei	Folgende Anlagen sind beigelegt:			
19	<input type="checkbox"/> Anlage AE	<input type="checkbox"/> Anlage EÜR	<input type="checkbox"/> Anlage GR	<input type="checkbox"/> Anlage L Anzahl <input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/> Anlage SP	<input type="checkbox"/> Anlage V Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage WA	<input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke Anzahl <input type="checkbox"/>

Unterschrift	Ort, Datum
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	_____ _____ (Unterschrift)
Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.	
Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR EUR

99

13

	Steuernummer			
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2014 22 23 24			
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
21	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L (Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 112, 115 und 122 bis 127 der Anlage L entfallen)			
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)			
23	1. Betrieb	150		150
24	Weitere Betriebe	151		151
25	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152		152
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
31	bei einem Organträger: Davon ab / Dazu: Summe der Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT			
	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
32	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)			
		160		160
33	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)			
34 und 35 frei		161		161
36	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
	Einkünfte aus Kapitalvermögen 7			99 26
37	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; lt. gesonderter Ermittlung)			40 40
38 bis 40 frei	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
41	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (lt. beigefügten Anlagen V)			
	Sonstige Einkünfte			
42	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen			
		58		58
43	Einnahmen			
		60		60
43a	Davon ab: Werbungskosten			
	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen			
44	Private Veräußerungsgeschäfte Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; lt. gesonderter Einzelaufstellung)			
		62		62
45	Leistungen			
45a	Einnahmen			
46	Davon ab: Werbungskosten			
		64		64
47	Einkünfte aus Leistungen			
47	Dazu / Davon ab: Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 und 46)			
48	Summe der Einkünfte			
49 und 50 frei	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)			
52	Zwischensumme			
52a frei	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis)			99 15
	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der Anlage SP zu ermitteln – auch soweit sie in 2014 geleistet worden sind –, wenn zum 31. 12. 2013 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht			10 10
52b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 54a)			
53 frei	Außer in den Fällen der Zeile 52b:			
54	Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Betrag lt. Zeile 87)			
54a	Zwischensumme (Übertrag)			

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR

99

15

Zeile 54a	Zwischensumme (Übertrag)		
55	bei einem Organträger: Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 25 aller Anlagen OT)		
56	Zwischensumme		
57	Zeilen 57 bis 60: Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger: Betrag lt. Zeile 56		
58	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	53	53
59	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	54	54
59a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)		
60	Zwischensumme Wenn negativ: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)		
61	Gesamtbetrag der Einkünfte		
61a	Davon ab: Verlustabzug (Beträge ohne Vorzeichen eintragen) Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)		47
62	Verlustrücktrag aus 2015 auf 2014		67
62a	Zwischensumme		
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)		43
64 und 65 frei			
66	Einkommen		28
67	Davon ab: Freibetrag nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG ⁸		Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2
68	Zu versteuerndes Einkommen		

Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
69	Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von <input type="checkbox"/> 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
70	81 %	82	

Zeile	Nur bei Berufsverbänden:	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	
70a	Einnahmen		
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden	80	80
70c	Körperschaftsteuer (50 % des Betrages aus Zeile 70b)		
			99 37
Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			
71	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013	15	Art der Verlustfeststellung: 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
72 frei	Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust 2014: Negativer Betrag lt. Zeile 61 oder wenn Betrag lt. Zeile 60 Vorspalte negativ: Betrag lt. Zeile 60 Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)		15
73	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2013; höchstens 1 Mio. € ¹⁰		
74	<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag		
75	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2014)		
76	Zwischensumme (Übertrag)		

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
		EUR	EUR		
Zeile 76	Zwischensumme (Übertrag)				
77	Abzug des zum 31.12.2013 festgestellten Verlustvortrags in 2014: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)				
77a	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 77 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 58 bis 59a Vorspalte				
77b	Zwischensumme				
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 76 oder 77b, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 79 Vorspalte				
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014				

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	15
		EUR	EUR		
Zeile	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG) (Zeilen 82 bis 90 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 52b)				
82	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013		45	45	
83	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft (lt. gesonderter Feststellung)		48	48	
84	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Zuwendungsbestätigung[en])		40	40	
84a	In Zeilen 83 und 84 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42	
85	Summe				
86	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
87	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen ⑥ (Übertrag nach Zeile 54)				
88 und 89 frei	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeilen 82 bis 87				
90	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeile 52b:		44	44	
91	Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP				